

# AGV aktuell



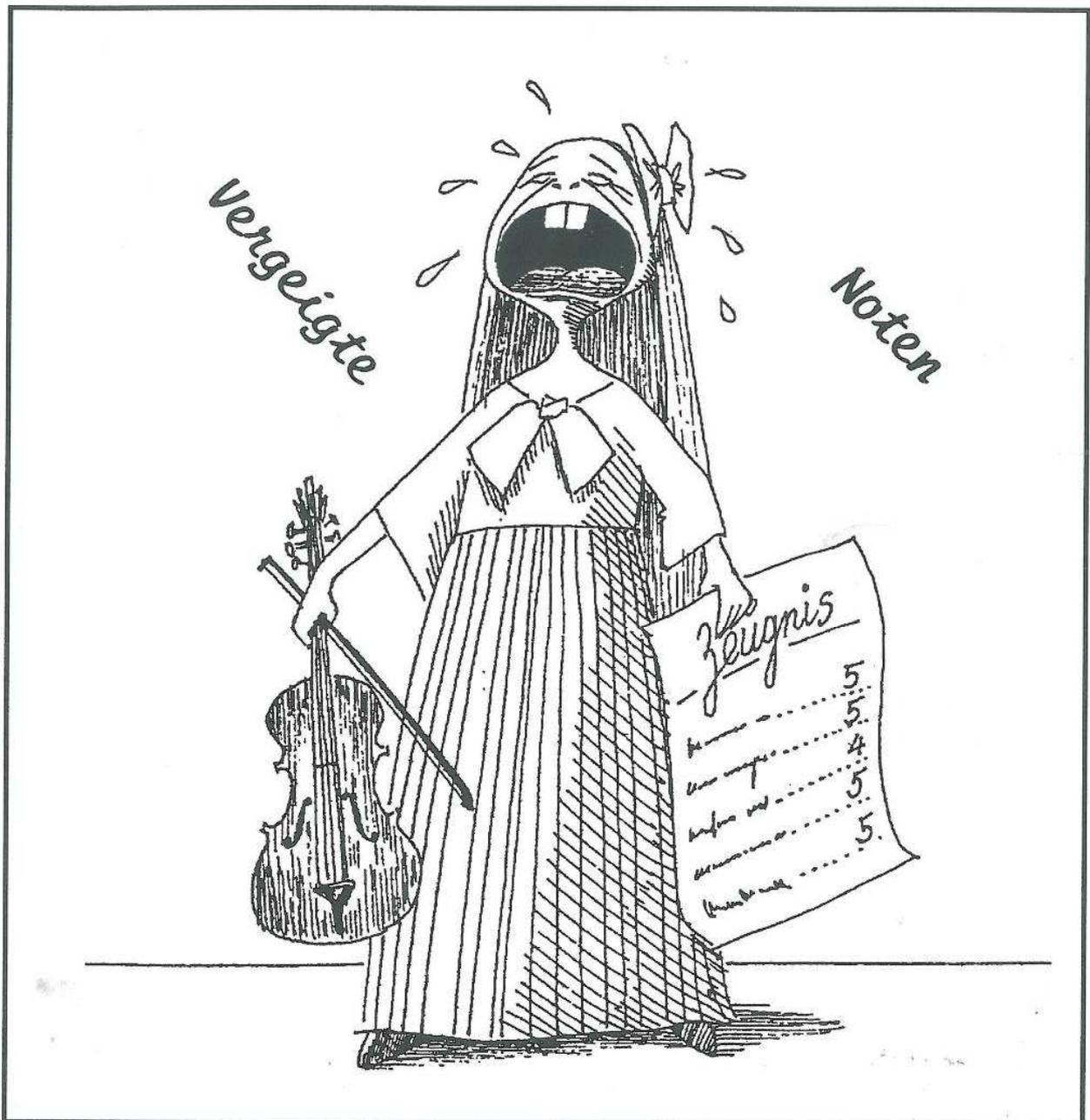
## Singen ist unser Leben

Der Arbeitergesangverein „Frohsinn“ Freistett informiert

19. Jahrgang

Sept. 2001

Nr. 75



## Liebe Mitglieder,

die Sommerpause ist vorüber, und wir stecken bereits wieder mitten in der Planung für das zweite Halbjahr 2001.

Folgende Termine stehen auf dem Programm:

- 06.10.2001 Kirchenkonzert in der Georgskirche Freistett gemeinsam mit dem Gemischten Chor aus Schönbronn
- 07.10.2001 11.00 Uhr Matinee-Konzert der Freistetter Gesangvereine anl. der Musical-Aufführung des Freistetter Kinder- und Jugendchores
- 13.-14.10. Leistungsschau der Rheinauer Handwerks- und Gewerbebetriebe
- 04.11.2001 Herbstjahrmarkt
- 22.12.2001 Weihnachtsfeier in der Stadthalle

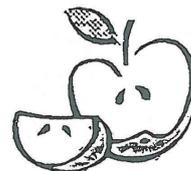
Gemeinsam mit dem Gemischten Chor aus Schönbronn, unter Leitung von Herrn Klaus Mader (Vater unserer Chorleiterin), veranstaltet der AGV am Samstag, den **06.10. um 19.00 Uhr** in der Georgskirche in Freistett ein **Kirchenkonzert**. Zur Aufführung kommt u.a. die Deutsche Messe von Franz Schubert. Begleitet wird unser Chor vom Bläserensemble der Stadtkapelle Freistett. Ich möchte Sie, liebe Mitglieder, zum Besuch dieses Konzertes recht herzlich einladen. Ich bin überzeugt, daß es auch für Sie ein unvergessliches Erlebnis werden wird.

Der Freistetter Kinder- und Jugendchor studiert derzeit das Musical "Tabaluga" ein. Die Kinder sind mit einem derartigen Eifer bei der Sache, daß es eine wahre Freude ist. Das Musical wird am Nachmittag des 07.10. der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Träger des Freistetter Kinder- und Jugendchores, der Sängerbund Freistett, der Gemischte Chor Freistett sowie der AGV möchten die Veranstaltung durch ein Matinee-Singen am Sonntagmorgen unterstützen. Nach dem Matinee-Singen wird in der Stadthalle ein Mittagessen angeboten. Ich möchte Sie auch zu dieser Veranstaltung recht herzlich einladen. Sie können sicher sein, daß sich die Kinder und Jugendlichen nach den harten Proben der vergangenen Monaten über einen regen Zuspruch der Bevölkerung sehr freuen würden.

Eine Vereinsgemeinschaft, bestehend aus dem Turnerbund, dem Sängerbund, dem Gemischten Chor sowie dem AGV hat die Bewirtung der diesjährigen Leistungsschau vom 12.-14. Oktober übernommen. Nach den positiven Erfahrungen der letzten Leistungsschau bin ich sicher, daß wir auch dieses Mal gut und erfolgreich zusammenarbeiten werden. An verschiedenen Stellen in der Stadthalle, im Ausstellungszelt sowie in einem gesonderten Bewirtungszelt hinter der Stadthalle wird für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt werden.

Liebe Mitglieder, Sie sehen, daß in diesem Herbst einiges auf dem Programm steht. Es wäre schön, wenn ich Sie bei den einzelnen Veranstaltungen als unsere Gäste begrüßen dürfte. Zeigen Sie Ihre Verbundenheit zu Ihrem AGV, indem Sie uns durch Ihren Besuch unterstützen.

Ihr Frank-Ulrich Lacker  
1. Vorsitzender



Das Mitteilungsblatt „AGV aktuell“ erscheint in zwangloser Folge und wird an die aktiven und passiven Mitglieder kostenlos geliefert.

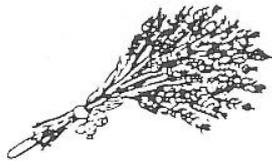
Herausgeber: AGV „Frohsinn“ Freistett - Verantwortlich: Manfred Aukthun

Druck: Roland Felder, 77866 Rheinau-Honau



Zur Goldenen Hochzeit konnte der AGV-Vorstand zwei Paaren gratulieren:

- am 04.08.2001: Doris und Werner MATHIS  
Fliederstraße 2
- am 11.08.2001: Linel und Alfred Rohr  
Kronenstraße 5



### Wir gratulieren zum Geburtstag:

Unsere herzlichen Glückwünsche gelten allen Mitgliedern, die in der Zeit vom **01.10.2001 bis 31.12.2001** Geburtstag haben. Besondere Gratulation den **Jubilaren:**

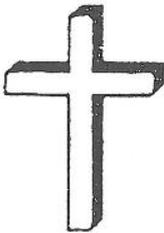
#### Aktive Mitglieder:

02.11.2001	-	Walter FÖRGER, Mühlenstraße 7	60 Jahre
04.12.2001	-	Dieter WALTER, Zieglerstraße 11	60 Jahre
31.12.2001	-	Helmut MEIER, Mühlenstraße 11	65 Jahre

#### Passive Mitglieder:

25.10.2001	-	Hannelore WOLF, Freiburger Straße 30	70 Jahre
29.11.2001	-	Elsa LIND, Neugasse 2	75 Jahre

### Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder



† 30.07.2001 August MOSER  
Feldofenstraße 11 82 Jahre

Ebenfalls am 30.07.2001 verstarb Herr Walter REBSCHER aus Bühl.

Herr Rebscher war von September 1995 bis Januar 1996 unser Interims-Direktor.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

### Die nächsten Termine:

- Sa/06.10.2001 - Kirchenkonzert in der Georgskirche Freistett gemeinsam mit dem Gemischten Chor aus Schönbrunn
- So/07.10.2001 - 11.00 Uhr Matinee-Konzert der Freistetters Gesangsvereine in der Stadthalle (anl. der Musical-Aufführung des Freistetters Kinder- und Jugendchores DO-RE-MI).
- Sa-So/13.-14.10.01 Leistungsschau der Rheinauer Handw.-u. Gewerbebetriebe
- So/04.11.2001 - Herbstjahrmarkt
- Sa/22.12.2001 - Weihnachtsfeier in der Stadthalle



### Sa/07.07.2001

Umrahmung des Traugottesdienstes in der Christus-Kirche Achern mit anschl. Ständchensingen im ev. Gemeindehaus Achern

Hier: Der 1. Vorsitzende Frank-Ulrich Lacker gratuliert dem Brautpaar Stefanie Aukthun und Christoph Klövekorn

# AGV-Gipfelstürmer in Südtirol

Mit den Freunden des Chorale St. Cecile aus Kilstett und Alfred aus Tschechien waren die Gipfelstürmer dieses Jahr in Südtirol unterwegs.

Zur gemeinsamen Abfahrt trafen sie sich am Freitag, den 31.08.01 frühmorgens um 3.00 Uhr am Freistetter Grenzübergang. Nach Abholung von Organisator und Bergführer Bruno Stenzel ging die Fahrt über Basel, Zürich und durch Graubünden. In der Nähe von Chur wurde der 1. Stopp mit einem Frühstück eingelegt.

Am Reschenpass ging es mit der Bahn weiter. Bei einer Besichtigung einer Obstanlage wurden mit etwas Flüssigem einige Lieder gesungen, bevor die Gruppe nach insgesamt 8-stündiger Fahrzeit in dem Ort Stuls bei Meran eintraf.



Mit einem anschließenden Fußmarsch von ca. 2 Stunden war die Berghütte Hochalm mit einem Höhenunterschied von 900 m erreicht. Von dort konnte in einem herrlichen Panorama die wunderschöne Bergwelt bewundert werden. Nach einem herzlichen Empfang des Hütten-Ehepaares war nach dem Abendessen "Hüttenabend" angesagt. Bei einer tollen Stimmung mit Gesang und Handorgeln wollte die Nacht nicht enden. Selbst der Hüttenwirt wirkte auf seiner Handorgel mit, bis die Gaudi den Siedepunkt erreicht hatte.

Am nächsten Morgen unternahm die Gruppe eine Bergwanderung auf den Spitzberg, der in einer Höhe von 2.746 m lag. Stolz und beeindruckt von der Landschaft trafen die "Wandersänger" nach 6 Stunden wieder an der Hochalm-Hütte in.

Eine kleine Gruppe machte noch eine Tour auf den Hochwartberg (2.600). Natürlich war nach den vollbrachten Leistungen ein "Hüttenabend", wie er nicht besser sein konnte.

Der nächste Tag führte vom Ausgangspunkt Jaufenpass über den Passeier-Höhenweg. Eine überwältigende Aussicht auf das Passeiertal ließ die Herzen höher schlagen. Nach einer Rast in der Fleckner-Hütte ging es zurück zur Hochalm. Zum Abschluß erneut ein stimmungsvolles "Hüttenprogramm mit Steigerungen bei gemütlichem Beisammensein.



Am nächsten Morgen, als der Abstieg vorgenommen wurde, konnte nochmals die schöne Landschaft bewundert werden.

Zusammenhalt, Freund- und Kameradschaft prägten dieses Wochenende der 12-köpfigen Gruppe. Der Oberführer und Stimmungskanone Frank-Ulrich Lacker konnte zwar nicht teilnehmen, aber die Mannschaft hat jeden Tag an ihn gedacht und sich so verhalten, als wenn er dabei gewesen wäre. Für das nächste Jahr heißt es wieder: "BERG HEIL!"

**Martin Friedmann**



**Gewinn der Vereinswettkämpfe beim Fischerfest (25.06.2001) und bei den Hanauerland-Spielen (16.07.2001)**

### Fischerfest:

Der AGV hat, wie in den Vorjahren, an den Vereinswettkämpfen teilgenommen. Auf dem Programm des 75-jährigen Jubiläums stand das Fischerkahnfahren. Dabei galt es, ein Trubad auf dem Angelweiher schnellstmöglichst um eine künstliche Insel herumzusteuern, nachdem zuvor 3 Styrodur-Fische ausgeworfen wurden. Die Fische mußten eingefangen und an der Insel aufgehängt werden. Schließlich sollte der Kahn wieder zurück zur Ausgangsstelle gepaddelt werden.



Die Mannschaft AGV i (Helmut Meier, Konrad Weber, Wolfgang Müller und Werner Meier) hat diesen Wettkampf gegen ca. 15 antretende Mannschaften gewonnen. Der AGV ii war mit einer beachtlichen Zeit Dritter.

Wir haben diesen Erfolg gebührend gefeiert und den Pokal als Trinkbecher genutzt.



### Hanauerland-Spiele:

Bei den Hanauerland-Spielen im Friedrich-Stephan-Stadion war am Sonntag Elfmeterschießen. Auch hier mußten wir gegen mind. 20 Mannschaften antreten. Dieses Elfmeterschießen hat die Mannschaft AGV I mit den meisten erzielten Treffern gewonnen.

Unsere Mannschaft war überglücklich, bei 2 Turnieren 2 Siege errungen zu haben.

Wenn wir solche Leistungen auch in der Singstunde und bei den Konzerten erbringen, haben wir die Chance, neue Sänger für den AGV zu finden (und sie bei der Stange zu halten).

Joachim Zimmer

---

### **Sängerabschluß 28. Juli 2001 Maginot-Linie (Schweighofen), Pfälzer Weinfest**

---

Es sind doch tatsächlich wieder Sommerferien, auch für unsere Sänger. Doch vorher kommt noch unser Sängerabschluß. Bruno Stenzel hat aus seinem unerschöpflichen Repertoire geschöpft und eine Besichtigung der Maginot-Linie bei Schweighofen geplant.

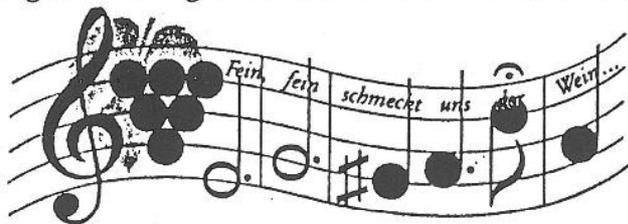
So haben wir um 13.00 Uhr die Fahrt ins Nordelsaß angetreten. Erich Berger, mit seinem "Rheinauer", war zunächst gefordert. Nach ca. 1 Stunde Fahrt sind wir am Eingang der Bunkeranlage angekommen. Noch ahnte man nicht, daß hinter einer Bunkerfassade eine kleine Garnisonstadt gegraben wurde.

Nach Betreten des Bunkers mußten wir uns auf ein anderes Klima einrichten. Draußen waren es ca. 30°C im Schatten und drinnen war eine Temperatur von ca. 8 - 10°C. Der Weg ging zunächst ca. 100 Stufen in die Tiefe. An den Wänden bildete sich Kondenswasser, das sich in kleinen Rinnsalen sammelte. Von nun an war die Luft modrig, feucht und kalt. Neben dem Treppenhaus gab es einen Aufzug für eine kleine Tunnelbahn. Diese Bahn war für die Versorgung der Soldaten von großer Bedeutung. Unten angekommen, war man erstaunt über die Ausmaße der Tunnelanlagen. Die Franzosen gruben in den frühen 30er Jahren viele Kilometer Tunnel in den Berg. Dabei hatte man nicht nur die Eisenbahn unterzubringen, sondern auch noch Küche, Munitionslager, Kommandostelle, Mannschaftslager, Kraftwerk, Filteranlagen und Lazarett (man wollte autark sein).

Der Museumsverein aus Schweighofen hatte den Tunnel dem französischen Staat abgekauft. Der Verein hat die Bahn wieder instand gesetzt, hält die Anlage in Schuß und renoviert nach und nach Teile der riesigen Bunkeranlage. Die Gelder für diese Arbeiten kommen u.a. durch solche Führungen, wie wir sie in Anspruch genommen haben, zusammen.

Nach zwei Stunden modrigem Kühlschrank-Klima sollte der gesellige Teil des Ausflugs beginnen.

Bruno's Route führte uns wieder in die Pfalz nach Mühlhofen (Billigheim-Ingelheim). Der AGV war bereits am Anfang des Jahres zum Schlachtfest in das kleine Weindorf gefahren. Dort hatte Konrad geholfen, die Straße zu fegen. Und genau bei diesem Winzer hatten wir unser Abendessen.



Im Dorf war an diesem Wochenende Weinfest. Buden waren aufgebaut, und die Winzerhöfe waren für eine große Anzahl von Gästen hergerichtet.

Unser Gastgeber war die Familie Bangerth. Dort gab es eine deftige

pfälzische Küche mit verschiedensten Weinen. Die Weine waren hervorragend und haben auch am nächsten Tage keine Kopfschmerzen verursacht. Die Festzelt-Garnituren auf dem großen Winzerhof sorgten für eine gemütliche Stimmung. Unsere Liedbeiträge kamen beim gemischten Publikum hervorragend an, und eine kleine Musikgruppe aus dem Allgäu wußte einzuheizen.



Wir haben auch diesmal einen kleinen Abstecher an die schöne Mühle des Dorfes gemacht, die Sängerkamerad Bruno Stenzel in jahrelanger Arbeit restauriert hatte. Dort gab es einen Melodienreigen für die Mühlenbesitzer. Wir gingen wieder zurück aufs Weinfest, in den Hof der Familie Bangerth. Dort haben wir weitergefeiert, bis uns der Berger.Bus (so gegen 23.00 Uhr) wieder zurück nach

Rheinau bringen durfte. Der Tag war zum Teil anstrengend, lehrreich und auch sehr gesellig. Ich glaube, es hat sich bewährt, eine Sängerschaft durchzuführen.

**Joachim Zimmer**

Winzer, füllt die Fässer!  
Eimer, krumme Messer,  
Butten sind bereit.  
Lohn für Müh' und Plage  
sind die frohen Tage  
in der Lesezeit.

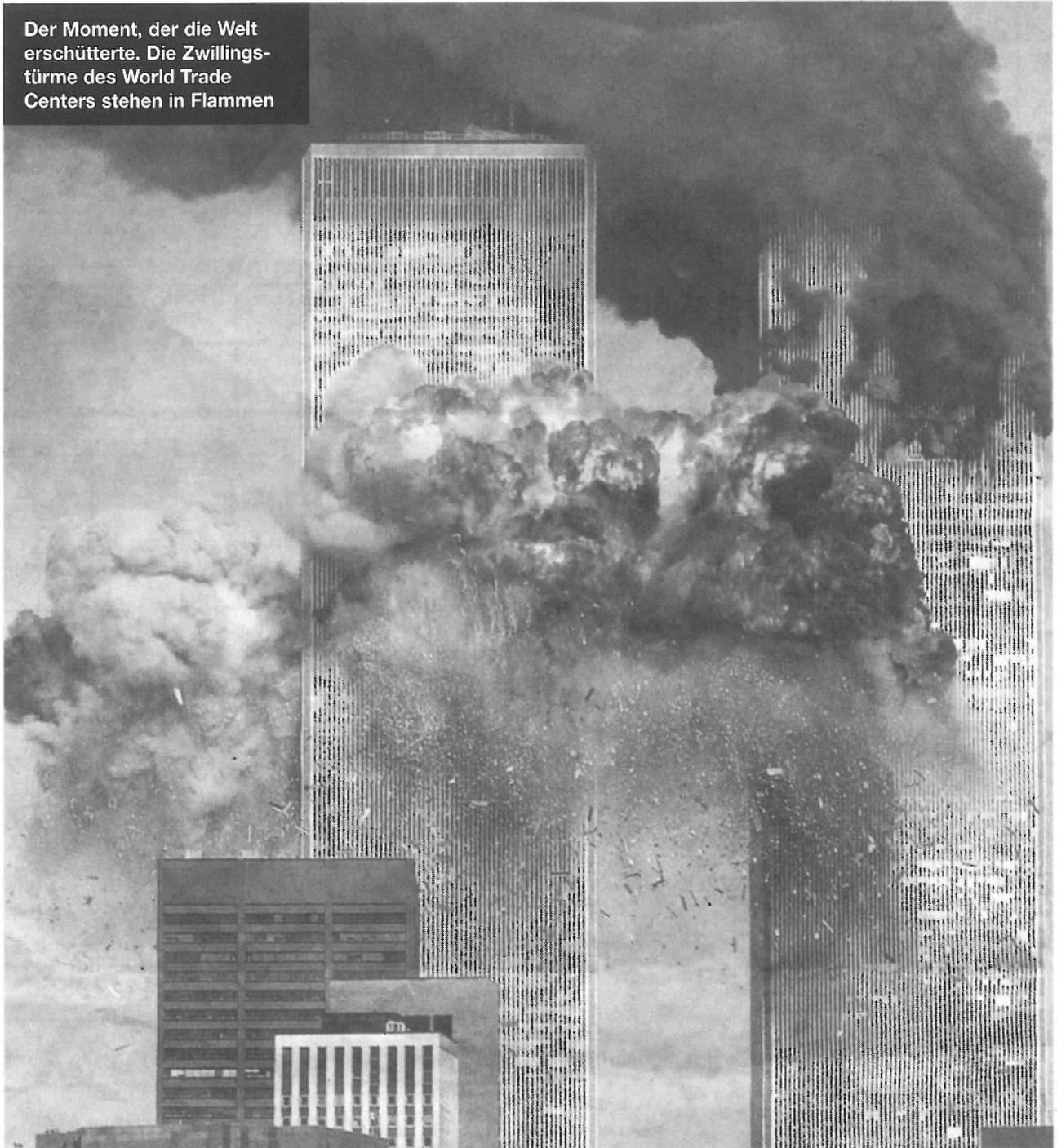
Unsre Mädchen singen,  
und die Träger springen,  
alles ist so froh;  
bunte Bänder schweben  
zwischen hohen Reben  
auf dem Hut von Stroh.

Johann Gaudenz von Salis-Seewis

# New York

## 11. September, 9.59 Uhr

Der Moment, der die Welt erschütterte. Die Zwillingstürme des World Trade Centers stehen in Flammen



### **Wir erinnern uns:**

Unsere USA-Konzertreise 1980 führte uns auch in die pulsierende Metropole New York.

Ein Besuch des World Trade Centers mit seinen „Twins“, den 420 m hohen Zwillingstürmen, gehörte dazu.

***Heute ist nichts mehr wie früher.***